eine Komödie von

Konstanze Breitebner und Mercedes Echerer

Eine Komödie von und mit

Konstanze Breitebner & Mercedes Echerer

Schneckenjagen

Eine nur bedingt damenhafte Rampenschweinerie

Schauspielerin, Konkurrentin und Freundin? Gibt's nicht!

Nächste bitte!

Eine Entscheidung muss fallen. Noch heute Nacht.

Franzi und Rosa. Zwei Schauspielerinnen, Kolleginnen, Konkurrentinnen. Und trotzdem Freundinnen. Nach tündeldü Jahren immer noch. Sagen sie jedenfalls. Aber wenn man an einem Vorsprechen teilnimmt - „Nächste bitte!“ - wenn es letztlich um Alles oder Nichts geht, um die Hauptrolle, um die Gage, um das Leben selbst oder vielmehr ums Überleben, dann sieht man ganz schnell, ob Konkurrenz und Freundschaft sich wirklich so gut vertragen. *Eine Entscheidung muss fallen. Noch heute Nacht.* Also geht's ans Eingemachte. „Und jetzt?“

Tündeldü Jahre Künstlerinnenleben passieren Revue: Solidarität und Neid, Talent und Glück, Liebe, Betrug, Mutterschaft, Karriere und die schier unlösbare Aufgabe, in Würde... ja, was eigentlich? Alt zu werden? Gemeinsam? Oder doch getrennte Wege gehen?

Irgendwann wissen Franzi und Rosa nur noch eines.

In den entscheidenden Momenten des Lebens heißt es:

Schneckenjagen

Pressestimmen:

So gelingt ein Feuerwerk der Pointen, eine kurzweilige Tour de Force zweier echter Komödiantinnen.“

Paul Vécsei, Wiener Zeitung, 29.5.2015

Die beiden zeigen, dass Konkurrenz und Freundschaft im Schauspielberuf möglich ist.

Die Kleinkunst, Mai 2015

Konstanze Breitebner

Konstanze Breitebner (Schauspielerin und Autorin): Geboren und aufgewachsen in Wien, ein Jahr in den USA gelebt, nach der Matura erstes Engagement am Wiener Volkstheater (Nina in Tschechows „Die Möwe“, Abigail in Millers „Hexenjagd“, uvm.) Danach Wanderjahre an deutsche Theater Bonn, Frankfurt; nach der Geburt ihrer Tochter Laura kehrte sie nach Wien ans Theater in der Josefstadt zurück. Mit der Helene in der TV-Serie „Salzbaron“ begann die Arbeit fürs Fernsehen, die folgenden Jahre war sie für diverse Gastrollen und TV-Movies („Spatz in der Hand“) viel auf Reisen. Mit ersten Erfolgen als Drehbuchautorin, vor allem „Meine Tochter nicht!“ begann ihr zweiter Beruf - die Leidenschaft Geschichten zu erzählen. 2014 der Quotenerfolg „Die Fremde und das Dorf“, ein zweiter neuer Heimatfilm ist in Produktion. Ihr erstes Theaterstück: die Komödie „Don` t Schatzi Me! – Sag nie wieder Schatzi zu mir!“ hat sie selber produziert und gespielt.

<http://www.konstanzebreitebner.com>

<https://www.facebook.com/breitebner?fref=ts>

2014 entstand in Zusammenarbeit mit ihrer Kollegin und Freundin Mercedes die Komödie

„Schneckenjagen“.

Mercedes Echerer

Die mehrsprachige Linzerin Mercedes Echerer absolvierte ihre ersten Bühnenauftritte als Ballettratte am Landestheater Linz. Nach der Matura war sie eine der jüngsten Darstellerinnen in der deutschsprachigen Erstaufführung von „Cats“ am Theater an der Wien. Danach wechselte sie ins Schauspielerefach – im Volkstheater und im Theater in der Josefstadt spielte sie „alles rauf und runter“ wonach sich eine junge Schauspielerseele sehnt. Seit ihrer Heimkehr aus der Politik - von 1999 bis 2004 war sie Abgeordnete des Europäischen Parlaments - sind die Theaterbretter wieder ihre Heimat.

<http://www.mercedes-echerer.at>

<https://www.facebook.com/mercedes.echerer>